2000

Für die Saison 1999/2000 wurde als neuer Trainer Johann Schmidmeier verpflichtet. Man konnte lange den Kontakt zur Spitzengruppe halten, fiel aber dann zum Saisonende auf den 6. Platz (40 Punkte, 58 : 42 Tore) zurück.

In der JHV am 10.03.2000 wurden langjährige Mitglieder und Funktionäre von Vorstand Fritz Meier und dem BLSV-Kreisvorsitzenden Leonhard Beck geehrt.

Dabei erhielten für zehnjährige leitende Funktionsausübung eine Urkunde und die Verdienstnadel in Bronze: Wilhelm Herrmann (Leiter der Stockabteilung), Karl Ferstl (Vereinsausschuss und 1. Vorsitzender), Alfred Kinskofer (1. Vorsitzender), Fritz Meier (Vereinsausschuss und 1. Vorsitzender) und Wolfgang Federhofer (Vereinsausschuss und 2. Vorsitzender).
Für 15-jährige leitende Funktionsausübung eine Urkunde und die Verdienstnadel in Silber: Konrad Polster (1. und 2. Vorsitzender und Vereinsausschuss), Alfons Pöppl (Schriftführer), Klement Waffler (2. Vorsitzender, Kassier, Vereinsausschuss) und Karl Schön (1. Vorsitzender, Vereinsausschuss).
Für 20-jährige leitende Funktionsausübung wurde Michael Eichhammer (Kassier) geehrt.
Außerdem ehrte BLSV-Kreisjugendleiter Michael Wittl Martin Federhofer für seine fünfjährige Jugendleitertätigkeit und Franz Ferstl für mehr als 10-jährige Jugendleitertätigkeit.

Beim Sportlerball 2000 im Gasthaus Karl in Hamberg diskutierten Robert Lautenschlager und Günter Loos die Gründung einer weiteren Abteilung der SpVgg. Am Freitag den 30. März wurde der Lauftreff der SpVgg Willenhofen-Herrnried gegründet. Trotz der widrigen Witterungsumstände fanden sich 19 Interessierte im Sportheim in Willenhofen ein. Nach Informationen zum Thema Laufen und zum Ablauf wurde anschließend mit einem kurzen Lauf gestartet. Als zukünftige Termine fanden unter den Teilnehmern Dienstag und Freitag den größten Zuspruch. Von nun an wurde bei jedem Wetter am Sportheim gestartet. Der Lauftreff war als Erweiterung des sportlichen Angebots der SpVgg Willenhofen-Herrnried gedacht. Mitmachen konnte jeder zu jeder Zeit. Es wurde extra darauf hingewiesen, dass auch Nichtmitglieder teilnehmen können. Dadurch, dass Leistungsgruppen gebildet wurden, fanden auch Anfänger einen leichten Einstieg. Auf Wunsch und wegen der regen Teilnahme der Herrnrieder wurde nach einigen Monaten der Start für Dienstag nach Herrnried mit dem Treffpunkt Feuerwehrhaus verlegt.

Gründung Lauftreff

Am 26.05.2000 fand im Gasthaus Kinskofer in Willenhofen die Gründungsversammlung der Abteilung "Lauftreff" statt. Der 1. Vorstand der SpVgg Willenhofen-Herrnried, Fritz Meier, begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick über die Entstehung dieser neuen Abteilung. Von den Anwesenden wurde einstimmig beschlossen die neue Abteilung „Lauftreff' zu nennen. Anschließend wurden als Wahlausschussmitglieder Karl Ferstl und Gerhard Harteis vorgeschlagen. Als einzige Kandidaten wurde für den 1. Abteilungsleiter Robert Lautenschlager und für den 2. Abteilungsleiter Günter Loos vorgeschlagen. Sie wurden mit jeweils 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Bei der Gründungsversammlung waren folgenden 24 Personen anwesend, von denen 16 Teilnehmer wahlberechtigt waren:
Maria Burger, Martina Burger, Karl Ferstl, Katharina Ferstl, Harteis, Gerhard Marianne Harteis, Robert Lautenschlager, Waltraud Lautenschlager, Günter Loos, Fritz Meier, Elisabeth Mirbeth, Stefan Mirbeth, Inge Mirbeth, Michael Mirbeth, Bettina Mittermeier, Manuela Mittermeier, Franz Mück jun., Kathrin Polster, Anita Reindl, Christa Schels, Daniela Selch, Elfriede Selch, Rainer Wittmann, Werner Zwickl.

An verschiedenen Wandertagen der näheren Umgebung wurde jeweils sonntags mit 5 - 15 Personen teilgenommen. Dabei wurden Strecken zwischen 5 und 20 km gelaufen. Statt einer Weihnachtsfeier wurde im Gasthaus Neugebauer in Herrnried die erste Saisonabschlussfeier veranstaltet, was auch in den folgenden Jahren beibehalten wurde. Dabei konnte auf eine äußert erfolgreiche Sommersaison zurückgeblickt werden. Für die Wintermonate wurden die Lauftermine auf Samstag am Sportheim geändert.

Am 10.06.2000 wurde ein Ehrenabend abgehalten, bei dem die Sieger zu den „Jahrhundertwahlen“ der SpVgg präsentiert wurden:

Bester Sportler:	Ludwig Wolf (Weltmeister im Riesenslalom)
Beste Schiedsrichter:	Johann Harteis, Alfons Harteis, Uli Goß
Beste Mannschaft:	A-Jugend Meistermannschaft von 1998

Die besten Fußballer:

Stehend: Heß Johann, Semmler Josef, Schaller Herbert, Karl Josef, Ferstl Karl, Rödl Peter, Reindl Rudi.
Kniend: Burger Johann jun., Gruber Jürgen, Reindl Martin, Sammüller Ruppert, Reindl Johann, Pöppl Engelbert.

Durch Losglück in der 3. Runde des Toto-Pokals bestritt man am 19.07.2000 ein Heimspiel gegen den SSV Jahn Regensburg, bei dem man mit 0 : 10 unterlag.

Am 23.09.2000 wurde in der Zeitung über unsere Stockschützen berichtet:

Willenhofen stellt Stockschützen-Elite

Beide Teams der SpVgg im Kreispokal auf den ersten beiden Plätzen.

NEUMARKT (ngh). Sparen halfen die Willenhofener Stockschützen dem Landkreis und damit dem Schirmherrn Landrat Albert Löhner, indem sie Sieger des Stockschützen-Landkreispokals wurden und den Zellern die Suppe des dreimaligen Gewinns hintereinander versalzten. Ein enorm starkes und weit mehr ausgeglichenes Starterfeld als in all den letzten Jahren ergab ein sehr spannendes Turnier, das zum ersten Mal auf den sieben Bahnen des 1. Neumarkter Stockschützenclubs auf dem Jura-Volksfestgelände ausgetragen wurde. Vom ersten „Anmasseln" auf die nicht mit dem Federvieh zu verwechselnde „Daube" bis zum letzten Stock waren vier Teams fast immer gleichauf, ehe sich am Ende beide Willenhofer SpVgg-Teams punktgleich mit 15 : 5 Zählern die ersten beiden Plätze sicherten.

1. SpVgg Willenhofen–Herrnried I 15 : 5 175 : 105 1.666
Manfred Hauser, Heinz Münz, Franz Raba, Günter Steinhauser

2. SpVgg Willenhofen–Herrnried II 15 : 5 184 : 130 1.415
Willi Herrmann, Xaver Fuchs, Franz Seitz, Manfred Wittl

2001

Das Highlight am Ende der Saison 2000 / 2001 war sicherlich der souveräne Aufstieg der 2. Mannschaft in die A-Klasse. Dabei sicherte sich unsere Elf den Meistertitel ohne eine einzige Niederlage, bei lediglich 2 Unentschieden. Kapitän Jürgen Schäfer (34) und Sturmpartner Andreas Brock (17) waren dabei die erfolgreichsten Torschützen.

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	**SpVgg Willenhofen II**	**22**	**20**	**2**	**0**	**97:16**	**62**
2.	TSV Beratzhausen II	22	16	1	5	68:35	49
3.	TSG Laaber III	22	14	4	4	84:39	46
4.	TSV Brunn II	22	13	4	5	73:40	43
5.	ATSV Kallmünz II	22	10	5	7	66:64	35
6.	DJK Eichlberg II	22	9	4	9	56:52	31
7.	TV Riedenburg II	22	7	4	11	51:73	25
8.	DJK Oberpfraundorf II	22	7	3	12	38:51	24
9.	SV Hardt II	22	7	3	12	71:85	24
10.	SG Hohenschambach II	22	7	3	12	60:74	24
11.	SV Aichkirchen II	22	3	2	17	48:76	11
12.	SV Endorf II	22	1	1	20	17:124	4

Stehend: Roidl Sebastian, Wittmann Rainer, Schaller Klaus, Seitz Wolfgang, Dirigl Georg, Brock Andreas, Schmaußer Tobias, Schäfer Jürgen, Bentner Roland, Meier Fritz, Bentner Stefan, Graf Xaver, Zitzelsberger Matthias
Kniend: Hauptfleisch Uwe, Schels Martin, Federhofer Martin, Goß Uli, Ferstl Thomas, Bauer Christoph, Lautenschlager Michael, Ferstl Franz

Die erste Mannschaft hingegen starte schlecht in die Saison und bot bis zur Winterpause sehr wechselhafte Leistungen, was bis dahin einen 10. Platz mit nur 3 Punkten Abstand auf den Relegationsplatz bedeutete. Danach fing man sich allerdings und konnte am Saisonende einen versöhnlichen 5. Platz belegen.

Im Juni 2001 wurde die alte Sportplatzumzäunung erneuert und gleichzeitig eine Bandenwerbung angebracht.

Am 30.07.2001 fand das Abschiedsspiel unseres langjährigen Torjägers Josef Karl statt, bei dem die Aufstiegsmannschaft der Saison 1988 / 1989 gegen eine Auswahlmannschaft spielte.

Unser "Alm Sepp" wurde nach dem Spiel von seinen Mannschaftskameraden als "Bester Torschütze der SpVgg Willenhofen-Herrnried" mit einer Kanone als Geschenk ausgezeichnet.

Die von Martin Federhofer und Fritz Meier betreute C-Jugend der SG Willenhofen/ Eichlberg schaffte nach nur einem Jahr in der Gruppe den erneuten Aufstieg in die Kreisklasse.

Die Zusammenarbeit mit der DJK Eichlberg-Neukirchen im Jugendbereich wurde erweitert und so startete man in diesem Jahr auch mit der A-Jugend eine Spielgemeinschaft.

Die Vereinszeitung „Blau-Gelb-Echo“, welche ab der Saison 1993/94 von Jürgen Schäfer ins Leben gerufen wurde, wird eingestellt und durch die Internet-Seite www.spvgg-willenhofen.de abgelöst. Bis zum heutigen Zeitpunkt finden unsere Webseiten großes Interesse, was über 50.000 Besuche seit 24.02.2001 zeigen.

Stockschützen: Zum ersten Mal in 40 Jahren gelingt Kreisklassen-Einzug

WILLENHOFEN (pwa). Den Aufstieg in die Kreisklasse und den Abstieg in die B-Klasse bescherten an einem Tag die Stockschützen der Spielvereinigung Willenhofen-Herrnried „ihrem“ Verein. Zum ersten Mal in der über 40-jährigen Vereinsgeschichte gelang einer Herren-Stockschützen-Crew der Aufstieg von der A-Klasse Süd des BEV Kreis 602 Ratisbona Regensburg in die Kreisklasse. Auf den Asphaltbahnen des TSV Kareth-Lappersdorf gelang dieser sportliche Sprung den Stockschützen Heinz Münz, Günter Steinhauser, Franz Raba und Emil Hoidn, alle aus Lupburg.
Zu den Besonderheiten dieser Auf- und Abstiegsregelung zählt, dass diese an einem einzigen Tag ausgespielt werden. Diesmal standen sich 15 Mannschaften gegenüber, wobei jede gegen jede spielen und um die Punkte und Stockzahlen bzw. Stockteiler kämpfen mußten. Dem Reglement nach stiegen die drei Erstplatzierten auf und die drei Letztplatzierten ab. Nach den 14 Pflichtspielen, die von den Aktiven viel Kondition und Kraft erforderten, sicherte sich die Willenhofen-Herrnrieder Mannschaft mit 20:8 Punkten, 208:165 Stockzahl und 1260 Stockteiler nicht nur den Turniersieg, sondern auch den Aufstieg in die Kreisklasse.
In den saueren Apfel des Abstiegs beißen musste die an diesem Tag stark ersatzgeschwächte zweite Mannschaft der SpVgg Willenhofen-Herrnried, die es mit Franz Seitz, Xaver Fuchs, Manfred Wittl und Erich Hiereth nur auf 4:24 Punkte, 120:287 Stockzahl und 0.418 Stockteiler brachte und auf dem letzen Platz landete. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte Stockschützen-Abteilungsleiter Willi Herrmann den erfolgreichen Stockschützen zu ihrem Aufstieg und betonte, dass dieser auf dem vorbildlichen Trainingsfleiß mit zweimal wöchentlichem Training basiert und Heinz Münz der tragende Rückhalt war.

Für den Lauftreff wurde das neue Jahr mit einer Winterwanderung nach Hamberg ins Gasthaus Karl begonnen, die zusammen mit dem OGV Willenhofen organisiert wurde. Mit einer kurzen Informationsveranstaltung, die besonders für die Anfänger gedacht war, wurde am Dienstag den 27. März begonnen. Außerdem wurden die Auswirkungen des Laufens auf den menschlichen Körper genauer erläutert. Nach einer sehr regen Beteiligung an den Winterterminen, startet der Lauftreff am 30. März in die neue Laufsaison. Er konnte auf ein sehr erfolgreiches einjähriges Bestehen zurückblicken. Die Termine, dienstags in Herrnried am Feuerwehrhaus und freitags am Sportheim in Willenhofen, wurden bis auf weiteres beibehalten. Die brandneue Homepage des SpVgg wurde gleich genutzt um Termine und aktuelle Informationen bereitzustellen.
Anfang April wurde der erste Frühstückslauf organisiert, der von heftigen Schneefällen begleitet wurde. Das Konzept war, nach einem Lauf gemeinsam mit den Läufern und deren Familienmitglieder zu frühstücken. Essen und Trinken wurde selbst mitgebracht und untereinander ausgetauscht. In den folgenden Jahren konnte auch diese Veranstaltung äußerst erfolgreich wiederholt werden.

Hinten: Elfriede Selch, Herbert Schön, Hildegard Schön-Loos, Günter Loos, Andreas Nutz, Irene Schuderer, Robert Lautenschlager
Vorne: Inge Mirbeth, Michael Mirbeth, Martin Federhofer, Anita Reindl, Martin Reindl, Siglinde Federhofer, Bianca Wittmann, Claudia Wolf

Im nun folgenden Frühjahr hatte man sich für die Anschaffung eines einheitlichen Laufshirts entschlossen. Robert Lautenschlager konnte dazu die Firma Hackner aus Neumarkt als Sponsor gewinnen. Von nun an konnte man die Aktiven des Lauftreffs bei Wettkämpfen, Wandertagen und im Training an ihren roten Laufoberteilen erkennen. Als weiteres Highlight muss unbedingt der Puma Laufschuhtest am Sportheim erwähnt werden. Robert hatte das Verkaufsfahrzeug organisiert, bei dem jeder ein Paar Schuhe zur Probe laufen durfte. Außerdem konnten andere Laufartikel zu sehr günstigen Preisen erworben werden. Über viele Jahre haben sich die Läufer noch gerne an diese Veranstaltung erinnert.
Das Laufen an den Wandertagen in der Umgebung wurde mit unterschiedlicher Beteiligung fortgeführt. Der 11. Stadtmarathon Regensburg war der 1. offizielle Wettkampf, an dem man unter dem Namen Lauftreff der SpVgg Willenhofen-Herrnried teilnahm. Der einzige Volksfestlauf, der für die nächsten Jahre in Parsberg stattfinden sollte, wurde ebenfalls durch eine kleine Gruppe unterstützt und der 2. Stadtlauf in Neumarkt wurde mit 3 Teilnehmern besucht.

Die erfolgreiche Saison wurde wieder im Gasthaus Neugebauer mit einer Feier abgeschlossen. Mit selbstgedichteten Gstanzln wurden dabei die Begebenheiten der letzten Monate auf lustige Art und Weise kommentiert.

Martin Mirbeth
Elisabeth Mirbeth
Günter Loos
Hildegard Schön-Loos
Robert Lautenschlager

Am 16.12. fand die Premiere der Winterparty für die ganze Bevölkerung statt. Von Willenhofen und Herrnried aus wurde zur Hütte von Willi Herrmann am Ascher gewandert. Am Lagerfeuer gab es kostenlos Gulaschsuppe, Glühwein und Kinderpunsch. Danach wurde der Rückweg mit Fackeln angetreten. Das Jahr wurde mit dem 21. Silvesterlauf in Seubersdorf mit 3 Teilnehmern beendet.

2002

Als neuer Trainer konnte „Fußballlehrer“ Gerhard Mulzer verpflichtet werden. Er hatte die mehr als schwierige Aufgabe einen Generationswechsel innerhalb unserer Mannschaft zu vollziehen. Dabei konnt man zwar erstmals seit 1998 wieder den Gemeindepokal nach einem 7 : 6 Sieg im Elfmeterschießen gegen den SV Lupburg erringen, jedoch blieb das der bisher letzte Gemeindepokalsieg unserer Mannschaft.

Unsere 2. Mannschaft musste nach einer 2 : 1 Niederlage im Relegationsspiel gegen den SV Obertraubling wieder in die B-Klasse absteigen.

Die AH-Mannschaft trug 11 Spiele aus und konnte dabei nur einen Sieg und 3 Unentschieden erreichen. Das ergibt 6 Punkte bei einer Tordifferenz von 24 : 39.

Am 08.12.2002 schafften die Stockschützen der SpVgg mit Willi Herrmann, Franz Seitz, Gerhard Harteis, Xaver Fuchs den Aufstieg in die B-Klasse.

Vereinsmitglied Ludwig Wolf gewann bei den Paralympics in Salt Lake City 2 mal Bronze im Super-G und Slalom.

Ehrung durch Vorstand Fritz Meier und BLSV Kreis-Vorsitzenden Leonhard Beck

Am 16.05.2002 wurde zusätzlich zur Jugendspielgruppe eine Kindersportgruppe unter der Leitung von Gertraud Sammüller gegründet.

Seitz Kerstin
Mirbeth Franziska
Mirbeth Stefanie
Mittermeier Elisabeth
Ferstl Eva-Maria

Ferstl Martina
Mirbeth Christiane
Schmid Theresa
Rodestock Jaqueline

Kümmert Sabrina
Schmid Anna
Neugebauer Melanie
Selch Sonja

Nach kurzer Zeit wurde die Gruppe altersgemäß getrennt und die älteren Mädchen haben sich entschlossen, eine Tanzgruppe zu bilden. Die unter dem Namen „Mamma Mia“ bekannte Gruppe trat in den nächsten Jahren mehrmals auf den Sportlerbällen der SpVgg auf.

Die erste Aktion für den Lauftreff im neuen Jahr war ein Faschingslauf, zu dem sich (fast) alle Teilnehmer kostümiert eingefunden hatten.

Hinten: Hans Schmid jun., Gerhard Harteis, Herbert Schön, Werner Zwickl, Rainer Wittmann
Mitte: Uli Goss, Conchi Schmid, Marianne Stiegler, Hildegard Schön-Loos, Michael Mirbeth, Franz Mück jun.
Vorne: Elisabeth Mirbeth, Christa Schels, Marianne Harteis, Waltraud Lautenschlager, Günter Loos

Ende März erfolgte wieder die Saisoneröffnung, dieses Mal mit einer Fragebogenaktion und ein paar Wochen später der Frühstückslauf. Ende des Sommers fand zum ersten Mal die Bioparty statt. Die Idee war, dass statt zu Grillen, jeder Erzeugnisse aus eigener Produktion mitbringen sollte. Zum ersten Mal nahmen am 8. Kirwalauf in Seubersdorf 4 Personen teil. Die Auswertung der Fragebögen wurde zur Saisonabschlussfeier präsentiert. Außerdem wusste ein Ratschweib, dargestellt durch Angela Ferstl, von so mancher seltsamen Begebenheit aus der letzten Saison zu berichten.

2003

Die junge Mannschaft um Spielertrainer Gerhard Mulzer hatte in der 15er Gruppe stark zu kämpfen, konnte sich aber nach 28 Spielen mit 31 Punkten und einem Torverhältnis von 38 : 53 den Relegationsplatz sichern.

In der MZ war zu lesen:

Relegation im
Kreis Regensburg:

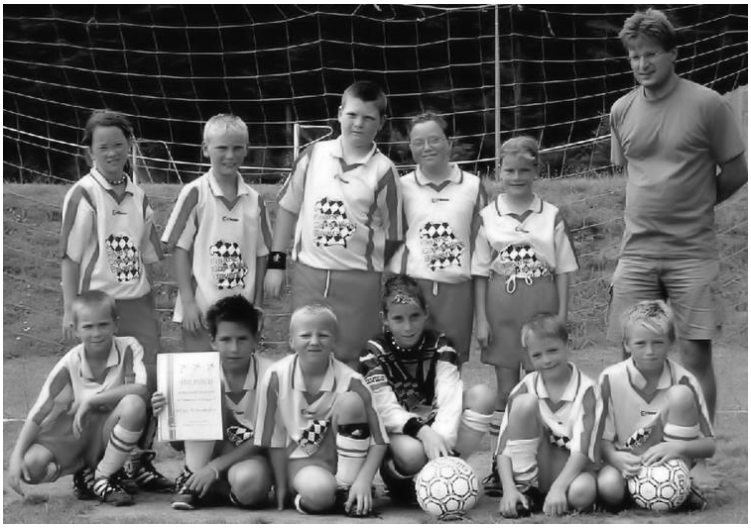
Willenhofen bleibt Kreisligist

(kr). Kreisliga-Qualifikation: SpVgg Willenhofen SV Sarching 2:1 (2:0). „Auf diese Saison können wir aufbauen“, zeigt sich Willenhofens Vorsitzender Karl Ferstl nach dem Happy-end für den Kreisliga-Zwölften, für das Michael Sammüller und Peter Rödl nach Freistoßflanken von Matthias Ferstl mit der verdienten 2:0-Pausenführung den Grundstein legten, zufrieden. Vor 300 Zuschauern in Nittendorf war das Team um Spielertrainer Gerhard Mulzer, der im Jahr des Umbruchs schon etliche junge Spieler einbaute und der diese Linie auch im neuen Spieljahr beibehalten will, eigentlich nie in Gefahr.

Die von Günter Meier trainierte D-Jugend sicherte sich verlustpunktfrei den Meistertitel.

Stehend: Barth Franz, Rodestock Philipp, Graf Christian, Dietz Manuel, Stiegler Christian.
Kniend: Plankl Christian, Russ Matthias, Meier Tobias, Höß Dominik.

Auch die von Martin Federhofer trainierte E1-Jugend wurde Meister.



Stehend: Barth Andrea, Schmid Karl, Ferstl Lukas, Heß Elisabeth, Beer Tina, Federhofer Martin.
Kniend: Precht Lukas, Hengl Michael, Paulus Manuel, Ferstl Fabian, Dietz Andreas, Paulus Sebastian

Ebenfalls sicherte sich die F-Jugend von Trainer Bernhard Höß die Meisterschaft.

Stehend: Beer Christian, Nutz Michael, Stiegler Christian, Federl Daniel, Hengl Michael, Karl Christian, Gruber Maximilian, Höß Bernhard, Pretzl Johannes.
Kniend: Stiegler Lukas, Nutz Christian, Brandl Lukas, Bauer Markus, Dietz Christian, Reindl David, Pretzl Martin.

Bild der Damensportgruppe bei der Weihnachtsfeier im GH Neugebauer.

Stehend: Abteilungsleiterin Ferstl Elisabeth, Frank Anna, Goß Hannelore, Poster Berta, Achhammer Monika, Federhofer Siglinde, Brandl Marille, Kaut Silvia, Federhofer Daniela, Eglmeier Rosi.
Kniend: Beer Maria, Übungsleiterin Sammüller Gertraud, Heß Annemarie, Pretzl Christa.

Für die Jugendlichen Läufer des Vereins wurde erstmalig ein Training zum Ostwind Kinderlauf in Regensburg von Trainer Robert Lautenschlager und Jugendleiter Martin Federhofer angeboten.

Lena Lautenschlager
Fabian Ferstl
Julia Schwendner
Karl Schmidt
Lukas Ferstl
Michael Hengl
Elisabeth Heß
Matthias Hengl
Andrea Barth
Andreas Dietz
Manuel Paulus
Tina Beer

Die Saisoneröffnung wurde von nun an durch die AOK Neumarkt unterstützt.

Hinten: Michael Mirbeth, Silvia Alzinger (AOK), Conchi Schmid Gerhard Harteis, Robert Lautenschlager.
Reihe 2: Inge Mirbeth, Johanna Atzmüller, Christa Pretzl, Elisabeth Mirbeth, Marianne Stiegler, Marianne Harteis, Elfriede Selch, Renate Mittermeier, Rainer Wittmann.
Reihe 3: Nadine Dietl, Christa Schels, Beate Paulus, Monika Achhammer, Waltraud Lautenschlager, Werner Zwickl, Johann Schmid jun. Bianca Wittmann, Fritz Meier.
Vorne: Julia Schwendner, Elisabeth Ferstl, Bettina Pretzl, Hildegard Selch, Franz Mück jun. Günter Loos.

Im Spätsommer wurde ein Gaudilauf veranstaltet, bei dem außer Laufen noch verschiedene Hindernisse und Aufgaben bewältigt werden mussten. Die Teilnehmerzahl für den 13. Regensburger Stadtmarathon wurde im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Für den 4. Stadtlauf in Neumarkt war die Anzahl der Läufer um den Faktor 4 gestiegen.

2004

Nachdem die 1. Mannschaft nach 10 Spielen erst einen Sieg verbuchen konnte, schwebte man wieder in akuter Abstiegsgefahr. Nach einem kleinen Zwischenspurt konnte man sich zwar kurzzeitig ins Mittelfeld schieben, rutschte aber zum Saisonende wieder auf den 11. Tabellenplatz ab.

Unsere Damenmannschaft belegte mit Rang 3 erstmals seit mehreren Jahren einen der vorderen Tabellenplätze und konnte in dieser Saison sogar 28 Punkte aus 14 Spielen erringen. Auch die Tordifferenz von 33 : 25 war erstmals „positiv“.

1. Mannschaft

Stehend: Gruber Bernhard, Sammüller Christof, Gruber Peter, Schmid Manuel, Lautenschlager Michael, Nutz Andreas, Sammüller Michael, Gerhard Mulzer.
Kniend: Federhofer Andreas, Ferstl Matthias, Schechinger Matthias, Roidl Matthias, Beer Benjamin, Schels Martin, Schels Alexander.

Ende Februar 2004 wurde das mittlerweile zur Tradition gewordene E- und F-Jugend Hallenturnier bereits zum 10. mal in der Gymnasiumturnhalle in Parsberg ausgetragen.

2. Mannschaft

Stehend: Arik Üstün, Hiemer Klaus, Weismann Günter, Schmaußer Tobias, Merbald Alfons, Jackl Daniel.
Kniend: Hauptfleisch Uwe, Wörner Robert, Knauer Günter, Thalmeier Manfred, Schaller Klaus.

Am 24. und 25. Juli 2004 wurde das 25. Gemeindepokalturnier in Willenhofen ausgetragen, bei dem man nach einer 0 : 1 Niederlage im Finale gegen den TV Parsberg leider nur den zweiten Platz belegte.

Siegerehrung beim 25. Gemeindepokalturnier in Willenhofen.

Bei der Jahreshauptversammlung im März konnte erstmals verkündet werden, dass die Mitgliederzahl die magische 400er Marke überschritten hatte.

Kinderschminken beim „Tag des Sports“ im Juli 2004.

Die von Gertraud Sammüller betreuten „Sportmäuse“ unternahmen im August einen Ausflug in das Legoland Günzburg.

Am Ausflug nahmen teil: Gruber Max, Brandl Lukas, Stiegler Sandra, Selch Sonja, Wittmann Melanie, Kinskofer Franziska, Schels Julia, Seitz Andrea und Ferstl Theresa.

Um dem steigenden Beliebtheitsgrad von Nordic Walking gerecht zu werden, übernahm Angelika Bauer die Leitung der Gruppe. Im Sommer wurde ein Kurs mit einem ausgebildeten Trainer organisiert, der mit über 30 Teilnehmern auf regen Zuspruch stieß.

Zum ersten Mal wurde im Sommer eine Radtour durchgeführt. Am „Tag des Sports“ wurde eine BMI Bestimmung und eine Körperfettmessung angeboten. Zum 5. Stadtlauf in Neumarkt wurde Rekordbeteiligung erreicht.

Hinten: Peter Moser, Robert Lautenschlager, Günter Loos, Manfred Reinstein, Waltraud Lautenschlager, Werner Zwickl, Bianca Wittmann.
Mitte: Martin Selch, Inka Moser, Marianne Harteis, Renate Mittermeier, Conchi Schmid.
Vorne: Christa Schels, Simone Fröhlich, Josef Dirigl, Elfriede Selch.

2005

Auch diese Saison beendete unsere 1. Mannschaft wieder in der unteren Tabellenhälfte mit einem 10. Rang bei 32 Punkten und 30 : 44 Toren.

Die Damenmannschaft verbesserte sich weiter und belegte einen hervorragenden 2. Platz mit 28 Punkten und einer Tordifferenz von 32 : 19. Es wurden 8 Spiele gewonnen, 4 Unentschieden erreicht und nur 2 Spiele verloren. Die Vizemeisterschaft hätte sogar zum direkten Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt, jedoch entschied sich die Mannschaft für den freiwilligen Verbleib in der Kreisliga.

Stehend: Goß Angelika, Ferstl Melanie, Pöringer Rosi, Beer Daniela, Trikotsponsoren Semmler, Wörner Susanne, Schäffer Irene, Götz Claudia, Trainer Schäfer Jürgen. Kniend: Weindl Anja, Schott Bianca, Schmid Kristina, Semmler Marion, Pröpster Julia, Schäfer Sabine, Schmid Lydia, Adler Christa.

Kinderspielgruppe im Sportheim.

Die Jugendleiter der beiden Vereine SpVgg Willenhofen-Herrnried und der DJK Eichlberg beschlossen die bisherige Zusammenarbeit weiter zu intensivieren und so entstanden Spielgemeinschaften in allen männlichen Jugendmannschaften.

Die von Erwin Roider und Renate Schmid betreute B-Mädchen Mannschaft verbesserte sich ständig und sorgt damit für gut ausgebildeten Nachwuchs bei der Damenmannschaft.

Stehend: Trainer Roider Erwin, Mederer Christina, Roider Lena, Großhauser Simone, Wittmann Verena, Schmid Regina, Betreuerin Schmid Renate.
Kniend: Schmid Melanie, Roider Anna, Semmler Marion, Semmler Andrea, Pröpster Julia.

Zum ersten Mal nahmen einige Läufer am 2. Wolfsberglauf in Mühlbach, einem Wohltätigkeitslauf für krebskranke Kinder teil. Der Termin etablierte sich zu einem festen Bestandteil im Programm des Lauftreffs. Die letzte Winterparty wurde in diesem Jahr gemeinsam von Jugend-Spielgruppe und Lauftreff organisiert. Zusätzlich zu Glühwein und Wiener, wurde von den Jugendlichen Weihnachtsbasteleien angeboten. Am 8. April wurde im Sportheim zusammen mit der Damensportgruppe eine Spende an die Aktion KUNO und die Bolivienhilfe Amanecer übergeben. Insgesamt hatte die Spielvereinigung 800 € übergeben. Diese wurden jeweils zur Hälfte von einer Kaffee- und Kuchenaktion der Damensportgruppe und der Winterparty des Lauftreffs gespendet.

Spendenübergabe

Bernhard Bleyer
(Amanecer)
Karl Ferstl
Elisabeth Ferstl
Robert Lautenschlager
Birgit Schönke (KUNO)
Günter Loos

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens wurden zum Frühstückslauf die Lauftreffs aus Parsberg, Lupburg, Seubersdorf und Batzhausen eingeladen.

Hinten: Andreas Federhofer, Erich Vogl, Markus Eichenseer, Richard Lautenschlager, Peter Schmid, Michael Mirbeth, Günter Dietz.
Reihe 2: Herbert Schön, Christa Schels, Waltraud Lautenschlager, Frank Kranhold, Dieter Weidner, Charly Müller, Inge Mirbeth.
Reihe 3: Robert Lautenschlager, Brigitte Lautenschlager, Franz Mück jun. Maria Hoidn, Gerlinde Schweiger.
Reihe 4: Josef Dirigl, Elfriede Selch, Renate Göpfert, Renate Mittermeier.
Vorne: Robert Hoidn, Günter Loos, Daniela Federhofer, Lydia Rödl, Thomas Nave.

2006

Unsere erste Mannschaft sicherte sich erst durch 2 Siege in den letzten beiden Spielen gegen die beiden Absteiger Holzheim und Laub den 11. Tabellenplatz (30 Punkte bei 32 : 46 Toren) und konnte so wiederum der Abstiegsrelegation nur knapp entgehen.

Stehend: Betreuer Harteis Gerhard, Trainer Mulzer Gerhard, Federhofer Andreas, Brock Stefan, Schels Martin, Sammüller Thomas, Gruber Bernhard, Jackl Daniel, Ernsberger Markus.
Kniend: Guber Peter, Beer Benjamin, Ferstl Matthias, Zitzelsberger Matthias, Schels Alexander, Schechinger Matthias, Sammüller Christof.

Der B-Mädchen Mannschaft gelang mit 0 : 33 der höchste Auswärtssieg in der Vereinsgeschichte bei der SpVgg Ziegetsdorf. Dabei traf Lena Roider 13 mal und wurde mit insgesamt 64 Treffern Torschützenkönigin ihres Teams. Am Saisonende belegte man nach 16 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage gegen den späteren Meister Barbing, einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Die von Wolfgang Federhofer trainierte F2-Jugend konnte als einzige Jugendmannschaft die Meisterschaft erringen.

Nachdem die Sanierungsarbeiten auf dem neuen Kleinspielfeld unterhalb des Hauptplatzes von Platzwart Karl Schön abgeschlossen waren, konnte ab August erstmals ein geregelter Spielbetrieb stattfinden. Obwohl bereits 2003 unter der Leitung von Michael Pretzl und der Mitwirkung von Johann Burger der Sportplatzbau begonnen wurde, hatte man immer wieder Probleme mit der Unbespielbarkeit wegen starker Nässe. Insgesamt flossen mehr als 400 Arbeitsstunden in die Erstellung des Kleinspielfeldes.

Johann Schmid sen. wird aufgrund seiner langjährigen Vereinstätigkeit von Vorstand Karl Ferstl zum Ehrenmitglied ernannt.

2007

Beim Hallenturnier am 24. / 25. Februar konnte erstmalig die F- und E-Jugend der SpVgg den Turniersieg erringen. Beide Mannschaften leisteten sich im gesamten Turnier jeweils nur 1 Unentschieden in der Vorrunde.

Zur neuen Saison wurde nach dem 4 Jahre tätigen Gerhard Mulzer mit Stefan Weber ein zwar noch unerfahrener Spielertrainer verpflichtet, jedoch gelang es ihm die Kameradschaft zu verbessern und so belegte man zur Winterpause den eigentlich beruhigenden 9. Platz mit 22 Punkten. Nach der Winterpause kam es allerdings zu Reibungsverlusten im Team und man rutschte noch in die Abstiegsrelegation, nach dem man das Ausscheidungsspiel um den rettenden 11. Platz nach Elfmeterschießen gegen Painten verlor:

Elfmeterschießen: Painten jubelt - Willenhofen in die Relegation. Dramatik vor 350 Zuschauern: Der zehnte Strafstoß landet am Pfosten.
HEMAU (ebl/mar). Elfmeter-Krimi im Entscheidungsspiel der Fußball-Kreisliga 2 gegen die Abstiegsrelegation: Am Ende hatte SG Painten gegen SpVgg Willenhofen-Herrnried mit 4:3 Strafstößen die Nase vorne. Nach 120 Minuten hatte es 1:1 (1:1) geheißen. Painten bleibt damit in der Kreisliga.

Das Bild täuscht: Nicht die SG Painten lag am Ende am Boden – die SpVgg Willenhofen-Herrnried (helle Dress) musste in die Abstiegsrelegation.

Vor 350 Zuschauern (SR Robert Kleffmann, Regensburg) ging Painten durch ein Eigentor (15.) in Führung. Für Willenhofen glich Alexander Schels (39.) im Alleingang aus. Im Gegenzug vergab Florian Hofbauer die Führung für die SG, die Glück hatte, als Michael Sammüller nur an den Innenpfosten (49.) zielte. Eine

Chance von Daniel Jackl für die SpVgg (80.) war der letzte Aufreger in den regulären 90 Minuten, die Ampelkarte für Günther Russwurm (SG, 97.) und die tolle Reaktion von Günther Regensburger im SG-Kasten gegen Brock (102.) gingen dem Elfmeterschießen voraus. Die SG begann: Thomas Pfeiffer trifft – ebenso Stefan Weber: 2:2; Ralf Michel trifft – Regensburger hält gegen Thomas Sammüller: 3:2; Agim Hashani trifft – ebenso Michael Sammüller: 4:3; Florian Hofbauer trifft nur den Pfosten – Markus Ernsberger verwandelt: 4:4. Thomas Asch trifft – Stefan Brock nur den Pfosten: 5:4!

Nach dieser Niederlage musste unsere Elf als Kreisliga-Zwölfter in die Abstiegsrelegation gegen den Kreisklassen 2., die SpVgg Ziegetsdorf. Durch die gute Leistung gegen die SG Painten konnte man die Moral im Team wieder deutlich steigern und sicherte sich nach einem ungefährdeten 2 : 0 Sieg den Verbleib in der Kreisliga.

Willenhofen atmet durch: Mit 2:0 gegen SpVgg Ziegetsdorf die Kreisliga erhalten.
„Wir haben unsere Erwartungen nicht erfüllen können“, richtet Ziegetsdorfs Abteilungsleiter Heinz Stieglmeier den Blick des Kreisklassen-Zweiten schon auf die zweite Chance gegen den SV Pfatter. „Dann haben wir unseren Torjäger Stefan Penzkofer (25 Treffer) wieder dabei.“ Ohne ihn war der Kreisliga-Zwölfte einfach eine Nummer zu groß. Dessen Vorsitzender Karl Ferstl hofft nach den Willenhofener Toren durch Michael Sammüller (14.) und Matthias Ferstl (75.) für sein junges Team auf eine bessere neue Saison.

Schlachtenbummler beim Relegationsspiel gegen Ziegetsdorf.

Freude nach dem Klassenerhalt im Relegationsspiel gegen Ziegetsdorf.

Die 2. Mannschaft machte es besser und sicherte sich mit 50 Punkte aus 22 Spielen bei einer Tordifferenz von 76 : 24 den 2. Platz mit 6 Punkten Rückstand auf den Meister Breitenbrunn II, was zur Aufstiegsrelegation berechtigte. Trotz einer 2 : 4 Niederlagen im Relegationsspiel gegen den SV Aichkirchen stieg unsere Elf doch noch in die A-Klasse auf.

Stehend: Schäfer Christian, Beer Martin, Gruber Bernhard, Hiemer Klaus, Sammüller Thomas, Nutz Josef, Sammüller Christof.
Kniend: Betreuer Ferstl Franz und Schaller Klaus, Lautenschlager Michael, Roidl Matthias, Thalmeier Manfred, Ferstl Christoph.

Lauftreff mit Herbert Schön, Brigitte Mück, Waltraud Lautenschlager, Franz Mück jun., Günter Loos, Renate Mittermeier, Josef Dirigl, Michael und Inge Mirbeth.

Beim 19. Wanderpokalturnier der Eisstockabteilung nahmen 11 Moarschaften teil. Unter den strengen Augen von Schiedsrichter Erich Paulus lieferten sich die Akteure spannende Duelle und ließen auf den Stockbahnen keine Langeweile aufkommen. Dabei verstanden es die „Freizeit-Stockschützen“ immer wieder, den etablierten Teams gefährlich zu werden und ihnen manchen Punkt abzunehmen. Bei der Siegerehrung, die in der renovierten Stockschützenhütte stattfand, dankte Wettbewerbsleiter Günter Steinhauser den teilnehmenden Stockschützen für ihre faire Spielweise. Lob gab es auch für Schiedsrichter Erich Paulus und Josef Schmaußer im „Rechenbüro“. Den Turniersieg sicherte sich die Abteilung Fußball der SpVgg Willenhofen mit Gerhard Ostermann, Michael Pretzl, Gerhard Harteis und Günter Steinhauser mit 18 : 4 Punkten vor den Bosselspielern SV Lupburg und dem „Stammtisch der Schloßgeister“ aus Herrnried.

Spielführer der Siegermannschaften mit Wettbewerbsleiter Günter Steinhauser.

Auch die B-Mädchen Mannschaft sicherte sich den Aufstieg in die Kreisliga. Mit 24 Punkten bei 85 : 19 Toren konnte man mit 5 Punkten Vorsprung souverän die Meisterschaft erringen.

Stehend: Schmid Anna, Schmid Teresa, Beer Tina, Höß Corinna, Schwarz Julia, Roider Anna, Heß Elisabeth, Auer Lisa.
Sitzend: Karl Verena, Trainer Roider Erwin, Betreuer Höß Bernhard, Roider Lena.
Liegend: Barth Andrea.

2008

Zur neuen Saison 2007 / 08 suchte man vergeblich nach einem Co-Trainer, welcher Spielertrainer Weber von der Außenlinie unterstützten sollte. Schließlich erklärte sich Vorstand Karl Ferstl bereit, diese Aufgabe zusätzlich zu übernehmen, was sich im Nachhinein als die beste Lösung herausstellte. Denn die Freude war groß, als unsere Mannschaft nach mehreren Jahren in den hinteren Tabellenregionen einen wahren Traumstart hinlegte (13 Punkte, 5 : 0 Tore nach 5 Spielen). Man überwinterte als Tabellen-Zweiter, was die beste Platzierung seit 1991 bedeutete. Dabei holte man aus 15 Spielen 28 Punkte bei 26 : 15 Toren. Als nach der Winterpause klar wurde, dass man sich zum Saisonende von Trainer Weber trennen wird, schlich sich der Schlendrian etwas ein und so fiel man am Ende mit 39 Punkten und 37 : 31 Toren auf den 6. Platz zurück.

Gemeinschaftsfoto der 1. und 2. Mannschaft mit Betreuerstab.

Die 2. Mannschaft hatte von Beginn an in der mit 16 Mannschaften besetzten A-Klasse zu kämpfen und musste nach 30 Spieltagen mit 24 Punkten bei einer Tordifferenz von 45 : 89 als vierzehnter nur knapp wieder in die B-Klasse absteigen.

Im 9. Jahr des Lauftreffs tauschten die beiden Abteilungsleiter Robert Lautenschlager und Günter Loos ihre Positionen.

Michael Mirbeth
Conchi Schmid
Günter Loos
Waltraud Lautenschlager
Robert Lautenschlager
Renate Mittermeier

Inge Mirbeth
Brigitte Mück
Franz Mück jun.

Ansonsten war dieses Jahr für den Lauftreff ein Jahr der persönlichen Bestleistungen aber leider keines der Teilnehmerzahlen.

An neuen Läufen wurde am Jura 2000 Halbmarathon in Dietfurt und am Volkslauf in Parsberg teilgenommen, der von den Schülern des PÄZ hervorragend organisiert worden war.

2009

Am 28.02. und 01.03.2009 wurde bereits das 15. Hallenturnier der SpVgg Willenhofen-Herrnried für F- und E-Jugendmannschaften in der Gymnasiumhalle Parsberg durchgeführt.

Das F-Jugendturnier konnte der SV Lupburg vor der DJK Oberpfraundorf und der SG Willenhofen/Eichlberg gewinnen. Bei der E-Jugend gewann der SV Freihausen vor dem TV Parsberg und der SG Willenhofen/Eichlberg.

Siegerehrung beim 15. Hallenturnier in der Gymnasiumhalle Parsberg.

Sähdienst Tobias Schmaußer beim Arbeitseinsatz	

Sportanlagen der SpVgg Willenhofen-Herrnried e.V.

Sportheim

Platzwart Karl Schön

Eisstockhütte mit Sommerstockbahnen

Hauptspielfeld am Sportgelände

Kleinspielfeld unterhalb des Hauptspielfeldes

1. Mannschaft

Als neuer Trainer wurde Engelbert Pöppl verpflichtet und man startete mit einem Trainingslager in Pontresina in der Schweiz.

Nach durchwachsener Vorbereitung zeigte man vor heimischer Kulisse im ersten Spiel des Gemeindepokalturniers eine ansprechende Leistung, verlor aber dennoch mit 1 : 2 gegen den Seriensieger der letzen Jahre - TV Parsberg. Im Spiel um Platz 3 folgte eine enttäuschende Leistung und man musste gegen den SV Lubpurg sogar eine 1 : 4 Niederlage einstecken. Nach geglücktem Saisonstart mit einem 1 : 3 Auswärtssieg gegen den Vizemeister des Vorjahres TV Riedenburg konnte unsere Elf aber erst am 15. Spieltag den zweiten Saisonsieg mit 3 : 4 in Ramspau landen, dem allerdings wieder zwei Niederlagen folgten. Nach bereits 17 Spielen belegte man mit nur 10 Punkten und 21 : 45 Toren den vorletzten Tabellenplatz zur Winterpause. Zum Saisonende war man zwar punktgleich mit dem ATSV Kallmünz, verlor aber das Entscheidungsspiel in Beratzhausen klar mit 0 : 3 und musste damit in die Abstiegsrelegation.
Das folgende Relegationsspiel gegen die SpVgg Hofdorf-Hiefenholz ging in Undorf ebenfalls deutlich mit 1 : 4 verloren und so hoffte man auf die letzte Chance beim 2. Relegationsspiel in Dietfurt gegen den FSV Kottingwörth. Dieses Spiel konnte man aber nach ansprechender Leistung hochverdient mit 1 : 0 gewinnen und somit auch die 20. Kreisliga-Saison noch positiv gestalteten.

Hinten: Auer Sebastian, Spielleiter Goß Uli, Gruber Peter, Beer Benjamin, Sammüller Thomas, Dechant Peter, Gruber Bernhard, Mück Oliver, Graf Christian, Jackl Daniel, Stiegler Christian, Schels Martin, Trainer Pöppl Engelbert.
Vorne: Ferstl Matthias, Ernsberger Markus, Weber Bernd, Keller Manuel, Zitzelsberger Matthias, Nutz Andreas, Betreuerin Ferstl Katharina, Schels Alexander.

Abschlusstabelle der Kreisliga Gruppe 2 Regensburg:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	SpVgg Hainsacker	26	20	3	3	72 : 26	63
2.	SV Breitenbrunn	26	17	4	5	61 : 31	55
3.	TV Riedenburg	26	17	4	5	54 : 32	55
4.	FC Jura 05	26	17	2	7	63 : 32	53
5.	TSV Beratzhausen	26	14	6	6	69 : 36	48
6.	TSG Laaber	26	10	7	9	48 : 55	37
7.	SG Painten	26	10	5	11	47 : 53	35
8.	SV Freihausen	26	8	7	11	40 : 52	31
9.	SV Töging	26	8	6	12	42 : 39	30
10.	TSV Brunn	26	6	7	13	38 : 54	25
11.	ATSV Kallmünz	26	5	7	14	30 : 59	22
12.	**SpVgg Willenhofen**	**26**	**6**	**4**	**16**	**31 : 61**	**22**
13.	SpVgg Ramspau	26	3	8	15	26 : 61	17
14.	ASV Undorf	26	3	6	17	29 : 59	15

2. Mannschaft

Hinten: Schaller Klaus, Harteis Manfred, Hörmann Alexander, Rodestock Philipp, Harteis Robert, Nutz Martin, Mirbeth Stefan, Schmaußer Tobias, Stiegler Christian, Schels Martin.
Vorne: Graf Christian, Schechinger Matthias, Selch Christian, Keller Manuel, Höß Dominik, Ferstl Christoph, Lautenschlager Michael.

Die von Franz Ferstl und Klaus Schaller betreute 2. Mannschaft startete furios in die neue Spielzeit und war über lange Zeit sogar Tabellenführer. Dabei musste man zwar erst am 12. Spieltag die erste Niederlage einstecken, erreichte aber in den beiden folgenden Spielen ebenfalls nur 2 Unentschieden. Zur Winterpause bedeutete dies nach 14 Spielen einen hervorragenden 2. Platz mit 33 Punkten und 57 : 17 Toren mit 4 Punkten Rückstand auf die Reserve des ASV Batzhausen. Nach den Niederlagen gegen die direkten Konkurrenten Eichlberg und Batzhausen muss sich die Mannschaft am Ende der Saison mit dem undankbaren 3. Platz begnügen.

Abschlusstabelle der B-Klasse Gruppe 6 Regensburg:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	ASV Batzhausen II	22	18	3	1	73 : 19	57
2.	DJK Eichlberg/Neuk. II	22	16	5	1	69 : 22	53
3.	**SpVgg Willenhofen II**	**22**	**15**	**4**	**3**	**76 : 31**	**49**
4.	SV Seubersdorf II	22	15	3	4	64 : 17	48
5.	FSV Kottingwörth II	22	11	3	8	62 : 56	36
:	:	:	:	:	:	:	:
12	SV Hörmannsdorf II	22	3	2	17	26 : 111	11

AH - Mannschaft

Nach 2-jähriger Abstinenz vom Spielbetrieb wurde beschlossen, wieder eine AH-Mannschaft ins Leben zu rufen.

Am 13. März 2009 wurde im GH Kinskofer eine Versammlung abgehalten, bei der Spielleiter Johann Schmid einen Spielerkader von über 20 Mann präsentieren konnte. In diesem Jahr werden zwar lediglich 8 Freundschaftsspiele ausgetragen, jedoch soll der Spielbetrieb in den nächsten Jahren wieder ausgeweitet werden.

Hinten: Ferstl Karl, Gruber Jürgen, Fruth Stefan, Seitz Johannes, Schaller Klaus, Hörmann Alexander, Eichenseher Johann.
Vorne: Wittmann Rainer, Federhofer Martin, Ferstl Helmut, Federhofer Wolfgang, Schmid Johann, Reindl Martin, Semmler Albert.

Nicht am Bild: Brandl Herbert, Dirigl Georg, Federhofer Andreas, Ferstl Michael, Friedl Erwin, Gradl Johann, Knauer Günther, Schäfer Jürgen, Schuderer Rudi, Seitz Wolfgang, Semmler Josef.

In den ersten 4 Partien konnte leider kein einziger Sieg errungen werden. Man erreichte lediglich zwei Unentschieden (1 : 1 und 4 : 4) und verlor die anderen beiden Spiele klar (1 : 6 und 0 : 6).

Damenmannschaft

Hinten: Trainer Schmid Stefan, Roider Lena, Gruber Melanie, Pöringer Rosi, Goß Angelika, Schmid Regina, Semmler Marion, Beer Tina, Betreuer Wittmann Sebastian.
Vorne: Beer Daniela, Schäfer Sabine, Heß Elisabeth, Schmid Melanie, Schmid Lydia, Barth Andrea.

Mit 5 Siegen aus den ersten 6 Punktspielen starteten die Damen hervorragend in ihre erste Bezirksligasaison und legten damit bereits vor der Winterpause den Grundstein für den Klassenerhalt. Danach fiel die Mannschaft allerdings etwas ab und konnte aus den verbleibenden 12 Spielen nur noch 2 Siege einfahren.

Abschlusstabelle Frauen Bezriksliga Süd:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	FC Thalmassing	18	13	4	1	66 : 23	43
2.	SC Sinzing	18	11	3	4	36 : 28	36
3.	DJK Daßwang	18	9	2	7	42 : 30	29
4.	DJK-SV Oberpfraundorf	18	9	2	7	32 : 30	29
5.	TSV Brunn	18	8	2	8	45 : 35	26
6.	SV Mitterkreith	18	6	6	6	36 : 32	24
7.	**SpVgg Willenhofen**	**18**	**7**	**3**	**8**	**49 : 46**	**24**
8.	TSV Deuerling	18	7	3	8	24 : 39	24
9.	FC Mötzing	18	3	2	13	22 : 52	11
10.	SpVgg Ziegetsdorf	18	3	1	14	19 : 56	10

A - Jugend

Hinten: Dietl Dennis, Stiegler Christian, Kotzbauer Stefan, Auer Sebastian, Meyer Daniel, Höß Dominik, Güglür Ertugrul, Rodestock Philipp, Trainer Martin Federhofer.
Vorne: Meier Tobias, Paulus Sebastian, Hammerl Robin, Eberl Christian, Reinwald Tobias, Paulus Manuel, Graf Christian.

In der Qualifikationsrunde belegte die A-Jugend nach 7 sieglosen Spielen mit nur 3 Punkten und einer Tordifferenz von 13 : 51 punktgleich mit dem SV Töging den letzten Platz.

Im Anschluss daran konnte man sich steigern und erreichte in der Gruppe 5 einen gesicherten zweiten Platz.

Abschlusstabelle U 19 Gruppe 5 Regensburg:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	JFG Brunnenlöwen 08	6	5	0	1	26 : 13	15
2.	**SG Willenhofen / Eichlberg**	**6**	**3**	**2**	**1**	**23 : 8**	**11**
3.	SV Töging	6	2	1	3	14 : 20	7
4.	ESV 1927 Rgbg	6	0	1	5	10 : 32	1
5.	(SG) BSC/VfB Regensburg	0	0	0	0	0 : 0	0

B - Juniorinnen

Hinten: Trainer Roider Erwin, Schmid Anna, Pickl Irina, Reindl Andrea, Kinskofer Franziska, Barth Andrea, Roider Anna, Betreuer Höß Bernhard.
Mitte: Schmidt Veronika, Bögerl Anna, Auer Lisa, Mück Anika, Beer Tina.
Vorne: Heß Elisabeth.

In der Qualifikationsrunde schafften die Mädchen als Dritter, hinter dem SV Lupburg und dem SV Töging, mit 10 Punkten (3 S, 1 U, 2N) bei einer Tordifferenz von 35 : 11, den Sprung in die Kreisliga.

Auch dort gelang es der Mannschaft bisher nicht, an den beiden Konkurrenten aus Lupburg und Töging vorbeizuziehen, jedoch konnte man sich einen deutlichen Vorsprung auf Platz 4 herausarbeiten.

Aktuelle Tabelle der Mädchen U 17 Kreisliga Süd:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	SV Lupburg	9	9	0	0	58 : 8	27
2.	SV Töging	8	6	0	2	57 : 16	18
3.	**SpVgg Willenhofen-Herrnried**	**8**	**5**	**0**	**3**	**26 : 30**	**15**
4.	SpVgg Ramspau	7	2	0	5	20 : 40	6
5.	JFG Labertal	8	2	0	6	17 : 51	6
6.	JFG Haidau	10	1	0	9	13 : 46	3

B - Jugend

Hinten: Betreuer Ruppert Martin, Hager Sebastian, Reinwald Tobias, Paulus Sebastian, Meier Dominik, Achhammer Tobias, Dietl Dennis, Trainer Reinwald Christian.
Vorne: Cin Radu, Ziegaus Roland, Paulus Manuel, Ebel Christian, Kurzendorfer Markus, Bauer Daniel, Hierl Nikolas.

Nachdem die Mannschaft in der Qualifikation nur den undankbaren 4. Platz belegte und damit die Aufstiegsrunde um nur einen Punkt verpasste, sicherte sich unsere B-Jugend nun souverän den Meistertitel in der Gruppe 4.

Aktuelle Tabelle der U 17 Gruppe 4 Regensburg:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	**SG Willenhofen / Eichlberg**	**8**	**8**	**0**	**0**	**35 : 5**	**24**
2.	JFG 3 Schlösser-Eck	7	4	0	3	23 : 16	12
3.	JFG Schwarze Laber II	7	3	1	3	10 : 16	10
4.	TSV Deuerling	6	1	2	3	7 : 22	5
5.	JFG Fußball-Region Seubersd.	8	0	1	7	12 : 28	1
6.	SG SV Aichkirchen	0	0	0	0	0 : 0	0

C - Jugend

Stehend: Trainer Ferstl Norbert, Beer Christian, Bauer Marcel, Nutz Michael, Hoffmann Christian, Ferstl Thomas.
Sitzend: Koller Andreas, Hiereth Heiko, Federl Daniel, Brandl Lukas, Eichhammer Michael.
Nicht am Bild: Seitz Niklas, Vögerl Raphael, Volkmer Gerhard, Gabler Maximilian.

Aktuelle Tabelle der U 15 Gruppe 3 Regensburg:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	JFG Fußball-Region Seubersd.	16	15	1	0	122 : 24	46
2.	SG Painten/Aichkirchen	16	13	0	3	105 : 25	39
3.	TSV Deuerling	15	7	3	5	38 : 36	24
4.	FC Jura 05	15	6	3	6	39 : 44	21
5.	JFG Kickers Labertal 06 II	15	6	0	9	42 : 57	18
6.	**SG Eichlberg / Willenhofen**	**15**	**5**	**3**	**7**	**31 : 49**	**18**
7.	TV Riedenburg	13	5	0	8	42 : 54	15
8.	SV Töging	15	4	3	8	42 : 83	15
9.	JFG Schwarze Laber III	16	0	1	15	32 : 121	1
10.	JFG Naab-Vils II	0	0	0	0	0 : 0	0
11.	JFG Brunnenlöwen 08 II	0	0	0	0	0 : 0	0

D - Jugend

Stehend: Trainer Scherübl Robert und Wassermann Tobias, Pretzl Johannes, Paulus Simon, Gruber Maximilian, Gassner Andreas, Betreuer Schön Daniel.
Sitzend: Eichhammer Simon, Ernsberger Andreas, Peter Thomas, Doblinger Jonas, Reindl David, Riepl Andreas.
Nicht am Bild: Nutz Christian, Schuderer Christof.

Nachdem die Mannschaft in der Hinrunde verlustpunktfrei blieb, leistete man sich in der Rückrunde nun bereits 2 Niederlagen und muss damit gehörig um den angestrebten Meistertitel bangen.

Aktuelle Tabelle der U 13 Gruppe 1 Regensburg:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	**SG Eichlberg / Willenhofen**	**15**	**12**	**1**	**2**	**85 : 26**	**37**
2.	TV Riedenburg	14	12	0	2	116 : 38	36
3.	1.FC Beilngries	14	9	0	5	86 : 39	27
4.	DJK-SV Oberpfraundorf	14	8	0	6	68 : 54	24
5.	DJK-SV Lengenfeld	15	7	0	8	74 : 68	21
6.	JFG Tangrintel 2	14	5	2	7	52 : 66	17
7.	ASV Undorf 2	14	5	1	8	57 : 65	16
8.	FC Jura 05 2	14	4	0	10	48 : 61	12
9.	SV Hardt	14	0	0	14	10 : 179	0
aK	JFG Brunnenlöwen 08 2	7	3	2	2	38 : 17	11

E - Jugend

Stehend: Co-Trainer Precht Lukas, Wittmann Fabian, Pretzl Martin, Riepl Michael, Ferstl Michael, Trainer Federhofer Wolfgang.
Kniend: Scheithauer Sonny, Federhofer Thomas, Wittmann Laura, Federhofer Michael, Atzmüller Andreas, Schaller Maximilian.

Die Mannschaft belegte nach einer misslungenen Qualifikationsrunde den letzten Platz, konnte sich dann aber deutlich steigern und ist nun auf Meisterschaftskurs.

Aktuelle Tabelle der U 11 Gruppe C West Regensburg:

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	**SG Eichlberg / Willenhofen**	**6**	**6**	**0**	**0**	**32 : 5**	**18**
2.	ASV Undorf	7	5	0	2	34 : 20	15
3.	ASV Batzhausen	7	4	0	3	33 : 20	12
4.	SV Eintr. Seubersdorf	6	1	0	5	14 : 28	3
5.	DJK-SV Oberpfraundorf	6	0	0	6	6 : 46	0

F – Jugend (U 9 Gruppe B1 West Regensburg)

Stehend:
Trainer Dirigl Georg,
Hauptfleisch Tobias,
Peter Markus,
Semmler Markus,
Seitz Matthias,
Betreuer Eichenseher Johann.

Sitzend:
Seitz Matthias,
Dirigl Christoph,
Federhofer Thomas,
Eichenseher Anna,
Wittmann Kilian.

Nicht am Bild:
Paulus Nairee,
Schönberger Dominik.

G - Jugend

Stehend: Betreuer Stock Holger, Nutz Andreas, Ferstl Anna, Burger Luisa, Stock Paul, Rackl Monika, Gugg Christian, Reitberger Elias, Staudigl Dominik, Trainer Dechand Martin.
Kniend: Wolf Niklas, Rackl Bastian, Meier Felix, Staudigl Severin, Stiegler Niklas, Merkl Jakob, Stock Amy.

Fußballschiedsrichter

Meier Tobias

Paulus Sebastian

Paulus Manuel

Beer Christian

Goß Uli (passiv), Harteis Alfons (passiv), Harteis Johann, Harteis Michael, Wolfgang Federhofer (passiv).

Eisstockabteilung

Die aktuelle Mannschaft mit Willi Herrmann, Günter Steinhauser, Gerhard Harteis, Emil Hoidn bei einem Turnier auf Eis in der Donau-Arena. Das Team wird durch die weiteren Stockstützen Erich Hiereth, Xaver Fuchs, Herbert Kinskofer, Josef Koller, Gerhard Ostermann und Manfred Wittl komplettiert.

Erich Paulus, SR seit 1982

Emil Hoidn, SR seit 2008

Damensportgruppe

Hinten:
Frank Anna,
Wittmann Marianne,
Eglmeier Roswitha,
Daum Christa.

Mitte:
Pretzl Christa,
Dechant Maria,
Schön-Loos Hildegard,
Ferstl Angelika, Reindl Anita.

Vorne:
Übungsleiterin Sammüller Gertraud,
Frank Jacqueline,
Heß Annemarie,
Ferstl Elisabeth.

Lauftreff / Walking

Der Saisonstart erfolgte bei herrlichem Sonnenschein und einer erfreulichen Anzahl von Teilnehmern und wurde, wie jedes Jahr, von der AOK unterstützt.

Hinten: Elfriede Selch, Stefanie Serz (AOK), Rainer Wittmann, Robert Lautenschlager, Franz Mück jun., Brigitte Mück, Renate Mittermeier, Michael Mirbeth.
Vorne: Herbert Schön, Christa Schels, Hildegard Schön-Loos, Waltraud Lautenschlager, Bianca Wittmann, Inge Mirbeth, Anita Reindl, Günter Loos.

Kinderspielgruppe / Kinderturnen

Hinten: Wittmann Fabian, Schön Lilli, Federhofer Simon, Wittmann David, Dirigl Simon, Schäfer Lena.
Vorne: Eroglu Elif, Kral Sebastian, Semmler Sophie, Federhofer Marie, Eglmeier Magdalena, Übungsleiterin Federhofer Monika.
Nicht am Bild: Semmler Markus, Seitz Matthias.

Die Kinderturngruppe trifft sich jeden Mittwoch Nachmittag im Sportheim zum Turnen, Spielen und Bewegen. Die von Monika Federhofer betreuten Kinder sind im Alter von 3-8 Jahren. Für jeweils eine Stunde wird das Sportheim unsicher gemacht. Im Sommer wird bei schönem Wetter die Übungsstunde gerne auch draußen auf dem Fußballplatz abgehalten.

Interessierte Kinder können sich gerne bei Monika Federhofer melden, oder einfach mal zu einer Stunde vorbeischauen.